

BERGISCH GLADBACH

Zurück im Sattel: Turniersport bei den Bergisch Classics

Jedes Jahr im August finden die Bergisch Classics statt, das große Dressur- und Springturnier auf der Reitanlage Hebborner Hof. Neu ist diesmal: Der Reiterverein ist auch Gastgeber der Kreismeisterschaften für den Rheinisch-Bergischen Kreis

Je sommerlicher das Wetter, desto schöner die Veranstaltung: Die Bergisch Classics sind stets ein Höhepunkt im Turnierkalender der Reitsportfreunde. Wenn dieses Jahr zuerst die Dressurwettbewerbe am 7. und 8. August und kurz darauf die Springtage vom 12.-15. August über die Bühne gehen, könnte vielleicht sogar schon wieder Publikum dabei sein – immerhin ist das Turnier auf dem großzügigen Gelände des Hebborner Hofes ein reines Open-Air-Event.

„Die Vorfreude ist riesig, dabei stehen natürlich Gesundheit und Sicherheit an erster Stelle“, sagt Matthias Beggerow, der Vorsitzende des ausrichtenden Reitervereins Hebborner Hof. Daher seien die Organisatoren glücklich, dass es gelungen ist, einen Modus zu finden, der den Anforderungen an Abstandsregeln und Sportwettbewerbe gleichermaßen gerecht wird. Was bedeutet, dass erst die Dressur- und dann die Springreiter antreten. Schon im Vorjahr zeigten sich die Teilnehmer begeistert über beste Bedingungen und Bodenverhältnisse auf dem Turniergelände. Zu 21 Dressur- und 24 Springprüfungen erwarten die Veranstalter wieder etwa 700 Reiter und bis zu 1700 Pferde, die um Platzierungen kämpfen – von der Einsteiger- bis zur schweren Klasse S***. Höhepunkte sind die Kür mit Musik im Dressurviereck sowie der Große Preis von Bergisch Gladbach, wo sich die Besten der Springreiter im Parcours messen. Dass diesmal im Rahmen der Turniertage auch die Kreismeisterschaften für das Bergische Land stattfinden, ist ein Novum. Amateurreiter und Vereinsmannschaften aus der Region fiebern der Möglichkeit entgegen, endlich wieder Turniere reiten zu dürfen – die Pandemie und ihre Einschränkungen hatten sie monatelang ausgebremst.

„Die Bergisch Classics 2021 sollen wieder ein Top-Turnier werden, für Reiter und Pferde aller Alters- und Leistungsklassen im ländlichen Raum“, unterstreicht Peter Lautz, Hausherr auf dem Hebborner Hof und stellvertretender Vereinschef. Traditionell sind sie eine Leistungsschau für alle, vom Nachwuchsreiter über den Amateur bis zum Berufsreiter, betonen die Macher. So klar dabei die sportliche Seite, so unsicher die Rahmen-



Die Bergisch Classics werden seit Jahren von den Turnierreitern im Turnierkalender fest eingeplant. Foto: Thomas Fritzen/RV Hebborner Hof

bedingungen: Noch weiß keiner genau, welche Zuschauerkapazitäten im August zugelassen sein werden. Jede Menge Bergisch Classics-Atmosphäre vorab, aber auch alle

Infos rund um das Turnier gibt es auf den Social Media-Plattformen des Vereins sowie online unter:

www.rv-hebbornerhof.de

TÖVEN

Kattenhorster Dressurtag ein voller Erfolg

Nachdem im letzten Jahr die Kattenhorster Dressurtag wegen Corona ausgefallen sind, konnte das Turnier in diesem Jahr nun endlich wieder auf der Reitanlage der Familie Storm in Hamminkeln-Töven stattfinden. Durch die weiterhin sinkenden Inzidenzzahlen durften auch die Amateursportler an den Start gehen. Diese Chance ließen sich viele Reiter*innen nicht entgehen, sodass bereits freitags die ersten Prüfungen, u. a. die Qualifikationsprüfungen zu den Bundeschampionaten, ausgetragen wurden. Für insgesamt 9 Prüfungen der Klasse L bis S konnte der Verein 390 Nennungen und eine Prüfungsauslastung von bis zu 90% verzeichnen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Reiter*innen und Zuschauer*innen

konnten sich sowohl mit Pommes und Würstchen wie auch mit belegten Brötchen, Kuchen und gekühlten Getränken verwöhnen lassen.

Unter den Platzierten konnte sich auch der gastgebende Verein gut präsentieren. Alexandra Baumann sicherte sich mit D.Vinci ihre S-Platzierung. Isabell Terördt konnte sich mit Bosco S. W. gleich in drei Dressurprüfungen der Klasse M platzieren.

Der Fokus ist jetzt auf das am 07. und 08. August stattfindende Sommerturnier gerichtet. Die Vorbereitungen hierfür sind bereits im vollem Gange.

Jennifer Kuhn